

Sitzungsprotokoll der Schulelternbeiratssitzung am 27.04.2026 in der Mediathek der Gesamtschule Battenberg

Beginn: 18:32 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz: Matthias Vetter

Protokoll: Lisa Kwyk

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Festlegung der Beschlussfähigkeit und Wünsche zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2025
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Schulleitung
5. Anträge

1. Begrüßung, Festlegung der Beschlussfähigkeit und Wünsche zur Tagesordnung

Der Vorsitzende des Schulelternbeirats, Matthias Vetter, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und erkundigt sich nach Ergänzungswünschen zur Tagesordnung. Es bestehen keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung.

2. Genehmigung des Protokolls vom 29.09.2025

Herr Vetter gibt Gelegenheit zu Anmerkungen oder Fragen zum Protokoll vom 29.09.2025. Es werden keine Anmerkungen oder Fragen vorgebracht. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

Herr Vetter informiert über die beweglichen Ferientage 2027, die aktuelle Finanzlage sowie weitere laufende Projekte.

1. Bewegliche Ferientage 2027

- 01.02.2027 Montag
- 07.05.2027 Freitag
- 18.05.2027 Dienstag
- 28.05.2027 Freitag

2. Finanzlage

Stand 13.04.26 befinden sich 8.949,88 EUR auf dem Girokonto des Schulleiternbeirats. Zusätzlich stehen 400 EUR Wechselgeld zur Verfügung.

Einnahmen aus Veranstaltungen und Spenden:

- verspätete Elternspende 149,22 EUR
- Elternsprechtag 282,04 EUR
- Tag der offenen Tür 675,00 EUR

Herr Vetter betont die Bedeutung der Spenden und dankt allen Beteiligten für ihre Unterstützung bei den genannten Aktionen. Die Mittel tragen unter anderem zur Finanzierung von Projekten wie dem Schulobst bei.

Im Anschluss erfolgt ein Überblick über aktuelle Projekte, insbesondere zur Toilettensituation, zum Hausaufgabenkonzept, zur Krankmeldung sowie zum Versorgungsbedarf.

3. Projekte

Toilettensituation

Es wird berichtet, dass die Anschaffung digitaler Toilettenschließanlagen genehmigt ist. Diese sollen über Schülerausweise mit Chip genutzt werden. Hintergrund sind vermehrte Vandalismusvorfälle, die die Nutzung der Toiletten eingeschränkt haben.

Durch die Schließsysteme soll der Zugang künftig gesteuert sowie die Nutzung besser nachvollzogen werden. Ziel ist zudem die Vereinfachung des Toilettengangs (Wegfall von Listenführung und Schlüsselausgabe).

Im weiteren Verlauf übernimmt Schulleiter Erwin Gavrilas das Wort. Er begrüßt alle Anwesenden und betont an der Stelle, dass weiterhin tragfähige Konzepte erarbeitet werden müssen. Offene Detailfragen, etwa zum Umgang mit verlorenen oder vergessenen Ausweisen, werden noch geklärt.

Matthias Vetter berichtet, dass sich die Kosten für vier Anlagen auf 6.000 EUR belaufen, wovon der Landkreis die Hälfte übernimmt. Die Bewilligung dieses Zuschusses erfolgte mit Unterstützung von Bürgermeister Christian Klein und dem Vorsitzenden des Förder- und Ehemaligenvereins Dirk Junker. Für die verbleibenden Kosten wird unter anderem eine Beteiligung der Elternschaft in Höhe von 2.000 EUR in Aussicht gestellt. Eine Entscheidung hierzu erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Die Stadt Battenberg übernimmt einmalig die Kosten für die Chips der Schülersausweise. Bereits bestehende Ausweise werden im Zuge einmalig ausgetauscht.

Perspektivisch bieten die Chips weitere Nutzungsmöglichkeiten

- Ausleihen von Büchern
- Bezahlung in der Cafeteria
- Aufladen von Guthaben

Diese Funktionen werden derzeit als Zukunftsperspektive gesehen.

Aktuell sind diese Funktionen nicht umsetzbar, da hierfür entsprechende technische Voraussetzungen erforderlich sind, wie Herr Gavrilas anmerkt.

Es stehen weiterhin frei zugängliche Toiletten im Erdgeschoss sowie im Bereich der Cafeteria zur Verfügung, die nicht in das Schließsystem eingebunden sind.

Hausaufgabenkonzept

Das bereits beschlossene Hausaufgabenkonzept soll durch eine Steuerungsgruppe bestehend aus Lehrkräften, Eltern sowie Schülerinnen und Schülern umgesetzt werden. Die Steuerungsgruppe befindet sich noch im Aufbau, Rückmeldungen stehen noch aus.

Herr Gavrilas stellt in Aussicht, dass in der kommenden Gesamtkonferenz (04.05.2026) ein formaler Antrag zur Aufnahme der Arbeit gestellt wird, den Herr Vetter einbringen wird.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass das Konzept der Festlegung verbindlicher Regeln für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schülern dient (z. B. zur Bereitstellung und Bearbeitung von Hausaufgaben über das Schulportal).

Sobald die Steuerungsgruppe konstituiert ist, erfolgen weitere Informationen.

Krankmeldung

- künftig über das Schulportal möglich
- Umsetzung voraussichtlich zum neuen Schuljahr 2026/27
- Erleichterung im Alltag
- Krankmeldung zeitunabhängig vornehmen
- telefonische Krankmeldung bleibt uneingeschränkt bestehen

Bedarf an zusätzlicher Versorgung für Schülerinnen und Schüler

Herr Vetter berichtet, dass das Schulobst ausreichend ist und gut funktioniert. Nach Rücksprache mit Sozialpädagogin Nina Becker wurde ein möglicher Bedarf für einen zentralen Edelstahl-Wasserspender ermittelt, an dem Schüler eigene Gefäße befüllen können. Dieser soll keine Konkurrenz zur Cafeteria darstellen. Ein Testlauf zur Sammlung von Erfahrungen wird erwogen, Kosten sind noch unklar. Der Schulleiter Herr Gavrilas betont, dass derzeit die Schließanlagen Priorität haben, anschließend könne das Thema Wasserspender weiterverfolgt werden.

Abschließend bedankt sich Herr Vetter beim Team und erkundigt sich nach weiteren Fragen. Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

4. Bericht der Schulleitung

Herr Gavrilas informiert über das Pilotprojekt „Digitale Welt“, die Anpassung der Stundentafel, die Zielvereinbarungen zur Schulentwicklung mit dem Staatlichen Schulamt sowie die anstehenden Termine.

Pilotprojekt „Digitale Welt“

Das Kultusministerium beendet dieses Pilotprojekt zum Schuljahr 2026/27 als eigenes Unterrichtsangebot. Die bisherige Stundenzuweisung entfällt.

Künftig wird das Fach „Digitale Welt“ im Rahmen des Ganztagsangebotes für die Jahrgangsstufen 5 und 6 an weiterführenden Schulen in Hessen freiwillig aus Mitteln des Ganztags bereitgestellt. Für die Gesamtschule Battenberg bedeutet dies, dass die Finanzierung ab dem Schuljahr 2026/27 über das Ganztagsbudget erfolgt. Das Angebot soll grundsätzlich erhalten bleiben, der Umfang richtet sich nach den verfügbaren Ressourcen.

Herr Gavrilas betont die hohe Bedeutung des Fachs „Digitale Welt“ und dessen Relevanz im Hinblick auf Medienkompetenz und berufliche Perspektiven. Er verweist zudem auf eine entsprechende Pressemitteilung des Kultusministeriums, die online abrufbar ist.

Anpassungen Stundentafel

Im Hauptschulzweig werden Politik/Wirtschaft, Geografie und Geschichte ab Jahrgang 7 im Fach Gesellschaftslehre zusammengeführt (Jg. 7:3 Std., Jg. 8:4 Std., Jg. 9:4 Std.). Ziel ist eine stärkere Vernetzung der Inhalte sowie die Möglichkeit, gezielter Schwerpunkte zu setzen.

Im Realschulzweig wird das Fach Geografie von Jahrgang 10 in Jahrgang 8 vorgezogen. Ziel ist die frühzeitige Vermittlung prüfungsrelevanter Kompetenzen sowie eine Entlastung des Abschlussjahrgangs 10, in dem erfahrungsgemäß viele Termine und Aktivitäten wie zum Beispiel die Abschlussfahrt anstehen.

Im Gymnasialzweig wird Politik und Wirtschaft im Jahrgang 7 epochal unterrichtet und ab Jahrgang 8 durchgängig fortgeführt.

Im Gymnasial- und Realschulzweig werden Kunst und Musik ab Jahrgang 7 im jährlichen Wechsel (Jg. 5,7,9 Musik; Jg. 6,8,10 Kunst) als durchgängiger, zweistündiger Unterricht erteilt.

Zielvereinbarung zur Schulentwicklung mit dem SSA

Herr Gavrilas weist darauf hin, dass die Gesamtschule Battenberg eine "Pädagogisch selbständige Schule ist". Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, bestimmte Prozesse weiterzuentwickeln, insbesondere im Bereich des Qualitätsmanagements sowie durch Steuerungsgruppen zur Mitgestaltung der Schulentwicklung.

Im Rahmen der Schulentwicklung werden die Zielvereinbarungen mit dem Staatlichen Schulamt von Herrn Gavrilas vorgestellt.

Zielvereinbarung 1: Einführung eines verbindlichen Qualitätsmanagementsystems.

- schrittweise Einführung regelmäßiger Evaluationen der schulischen Arbeit
- Beginn mit der Evaluation des Schulleitungshandelns als Grundlage für weitere Bereiche
- perspektivische Ausweitung auf die Evaluation des Lehrerhandelns

Elemente eines schulischen Qualitätsmanagements umfassen z. B. folgendes:

- Qualitätsansprüche definieren
- Individualfeedback einführen: Unterrichtsfeedback von Schülerinnen und Schülern an Lehrerinnen und Lehrern
- Kollegiales Feedback (gegenseitiger Unterrichtsbesuch)

Zielvereinbarung 2: Ausrichtung des schulischen Handelns am Kompetenzcurriculum der Gesamtschule Battenberg unter Nutzung der iPads als Arbeitsmittel.

- Entwicklung einer schulischen Leitlinie zum Umgang mit dem Kompetenzcurriculum
- stärkere Fokussierung auf die Kompetenzanforderung im Unterricht
- Nutzung der iPads als Arbeitsmittel im Unterricht

Termine

- 11.05.2026, 19:00 Uhr - Sommerkonzert
- 18.06.2026, 17:00 Uhr - Entlassungsfeier Abgänger
- 11.08.2026, ab 8:30 Uhr - Aufnahmefeier der neuen Fünftklässler

Herr Gavrilas gibt Gelegenheit, Fragen zu stellen. Es werden keine Fragen gestellt, er übergibt daraufhin das Wort an Herrn Vetter.

5. Anträge

Abschließend wird der Tagesordnungspunkt "Anträge" aufgerufen. Matthias Vetter fragt an, ob ein finanzieller Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro aus der Elternbeiratskasse für die digitale Toilettenschließanlage, den schuleigenen Server zur Datenspeicherung sowie für die neuen Schülerschließanlage mit Chip verwendet werden kann. Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Schulleiter Herr Gavrilas bedankt sich an der Stelle bei den Anwesenden. Herr Vetter schließt sich dem Dank an. Die Sitzung wird anschließend beendet.

Offizielles Ende der Sitzung: 19:26 Uhr